



# Amtsblatt

Der Ort  
zum Wohlfühlen

Gemeinde  
**Neufra**  
Hohenzollern



Nr. 50

12. Dezember 2019

## Fischverkauf Weihnachten

Wir beliefern Sie am Dienstag, 24. Dezember mit:

- frisch geräucherten Forellen für 4,50 Euro / Stück
- frische Forellen für 3,50 Euro / Stück
- frische Forellenfilets für 4,50 Euro / Fisch
- frischer Weihnachtskarpfen 8,50 Euro / kg

Und das alles ohne Einkaufsstress! Anlieferung am Heilig Abend (morgens).

Ihre Bestellung nehmen wir gerne bis **Mittwoch, 18. Dezember** unter Tel. 935532 oder Tel. 91234 entgegen.



## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffnungszeiten Rathaus während der Weihnachtszeit

Vom 23. Dezember bis einschließlich 29. Dezember bleibt das Rathaus geschlossen.

Am 30. Dezember sowie am 02. und 03. Januar sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Notfallnummer Standesamt: 0172/4704547

### ABFALLTIPP DER WOCHE

Gelber Sack am Freitag, 20. Dezember  
Restmüll am Samstag, 21. Dezember  
Papiertonne am Montag, 23. Dezember



### Wilder Müll

Wilder Müll ist hässlich und gefährdet den Boden, die Luft, das Wasser, die Tiere, die Pflanzen und im Endeffekt auch uns Menschen. Ob dies die Zigarettenkippe, die Getränkedose, ... oder der illegale große Müllberg ist, diese illegale Abfallablagerung (wilder Müll) ist nicht erlaubt und stellt eine Ordnungswidrigkeit oder gegebenenfalls sogar eine Straftat dar. Auch muss dieser wilde Müll kostenaufwändig abgefahren und entsorgt werden, obwohl er zum Großteil kostenfrei oder kostengünstig ordentlich entsorgt werden könnte.



Leider gibt es dieses Fehlverhalten bei uns auch. Es wurde in letzter Zeit zweimal eine größere Menge Bauschutt, vermutlich aus einer Badsanierung, am Wegrand abgelagert. Falls Sie dazu oder zu anderen illegalen Abfallablagerungen Hinweise geben können, melden Sie sich bitte bei uns (Tel.: 07574 9300-12) oder beim Landratsamt, Kreisabfallwirtschaft (Tel.: 07571 102-6614).

### Bürgerkaffee



**Unser Bürgerkaffee öffnet seine Türen jeden Mittwoch!**

Wir laden Sie ein, ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen zu verbringen.

Los geht's wie immer um 14.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Ehrenamtstag 2019

Am vergangenen Mittwoch, den 04.12.19 konnte Bürgermeister Traub wieder zahlreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger im Sitzungssaal des Neufraer Rathauses begrüßen, um sie anschließend für ihr außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement zu ehren. Musikalisch bereichert wurde die Veranstaltung durch die Band Leeza aus Harthausen.



# Was ist los in der Region?



Wann?	Was?	Wer?	Wo?	Uhrzeit?
<i>Neufra</i>				
So. 15.12.	Adventskonzert in Steinhilben	Chor Impuls	Pfarrkirche St. Pankratius in Steinhilben	19.00 Uhr
Di. 17.12.	Adventsfeier	Seniorenwerk	Pfarrheim	14 Uhr
Mi. 18.12.	Bürgerkaffee	Bürgerstühle-Team	Bürgerstühle Neufra	ab 14 Uhr
bis 18.12.	Fischverkauf für Weihnachten Vorbestellung	Fischereiverein Neufra e.V. Infos und Bestellung unter Tel. 07574/935532 oder 07574/91234	Lieferung an Heilig Abend (morgens ins Haus)	
So. 22.12.	Weihnachtssingen	Gemeinde Neufra	Pfarrkirche St. Mauritius	18 Uhr
<i>Gammertingen</i>				
bis So., 02.02.2020	Ausstellung „Als Gammertingen „marktreif“ wurde“	Arbeitskreis „Im Alten Oberamt“	Städt. Museum „Im Alten Oberamt“ (oder nach telef. Vereinbarung)	Jeweils sonntags von 14 Uhr bis 17 Uhr
Fr., 13.12.	Weihnachtsfeier (Anmeldung erforderlich)	Selbsthilfe für Menschen mit Krebs und ihre Angehörigen	Bootshaus Sigmaringen	18.30 Uhr
Fr., 13.12.	Lebendiger Adventskalender am Bürgerhaus Bronnen und anschließendem Beisammensein mit Grillwurst & Glühwein	Kultur im Bürgerhaus Bronnen	Bürgerhaus Bronnen	19.00 Uhr
Sa., 14.12.	Treffpunkt G - Sonntagseröffnungs- feier am Samstagabend (Gottesdienst mit anschl. gemein- samen Abendessen)	Ev. Kirchengemeinde Gammertingen	Evang. Gemeindehaus	18.15 Uhr
So., 15.12.	Gedenkgottesdienst für die Opfer der Euthanasie	Mariaberg e. V.	Klosterkirche Mariaberg	10.00 Uhr
So., 15.12.	Sammlertreff	Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-Gammertingen e. V.	Schulzentrum Trochtelfingen	9.30 – 12.00 Uhr
Mi., 18.12.	Wochenmarkt	Stadt Gammertingen	Großer Schlossplatz	8.00 – 12.00 Uhr
<i>Hettingen</i>				
Mi., 18.12.	Seniorentreff	Sozialstation St. Martin Veringen-Gammertingen	Kommunales Bildungszentrum	14.00 Uhr
Sa., 21.12.	Theateraufführung Senioren & Kinder	TSV Inneringen - Theatergruppe	Albhalle	16.30 Uhr
Sa., 28.12.	Theateraufführung	TSV Inneringen Theatergruppe Kartenvorverkauf, 07577/93150 am WE, 0162 5477623	Albhalle	19.30 Uhr
<i>Veringenstadt</i>				
Di., Do., Fr.	Veringer Läden Second-Hand-Laden	Bürgerverein Veringenstadt e.V.	Im Städtle 68	14.30 – 17.30 Uhr Do.: 15.00 – 18.00 Uhr
Sa., 14.12.	Kinderkino „vom Röllchen“	Stiftung Liebenau	Gemeinschaftsraum Lebensräume, Im Städtle 70	15.00 Uhr
Sa., 14.12.	Adventszauber	Fußballverein Veringenstadt e.V.	Engelhof, Im Städtle	16.30 Uhr
Mo., 16.12.	Blutspende	DRK Ortsgruppe Veringenstadt/Hettingen	Turn- und Festhalle	15.30 – 19.30 Uhr
Mo., 16.12.	Strickkreis „Wollmäuse“	Bürgerverein Veringenstadt e.V.	Gemeinschaftsraum Lebensräume, Im Städtle 70	ab 18.00 Uhr
Di., 17.12.	Spielenachmittag mit Marianne	Bürgerverein Veringenstadt e.V.	Veringer Läden, Im Städtle 69	14.30 – 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bürgermeister Traub hob in seiner Ansprache die Bedeutung des Ehrenamts für Neufra heraus. Er betonte, dass mit dem Dank und der Ehrung nur ein kleines Stück an Wertschätzung zurückgegeben werden könne. In der heutigen Zeit sei es nicht mehr selbstverständlich, die eigene Freizeit für das Gemeinwesen und Gemeinwohl zu opfern. Dank und Anerkennung sprach er auch für die zu ehrenden verdienten Blutspender aus. Er bezeichnete diese als Lebensretter. Auch den ehrenamtlichen Wahlhelfern dankte er für ihren Einsatz.

Als Wahlhelfer konnten Anton Abt, Heinz Dietmann, Carola Fischer, Daniel Göckel, Paul Göckel, Anja Herre, Robert Kwiatkowski, Mark Leuze, Hans Müller, Peter Pickl, Ann-Sophie Rau, Gerold Roth, Jörg Schmischke, Hartwig Schöllner, Paul Spallek, Ralf Türk und Rommy Wittner geehrt werden. Anton Abt, Anja Herre, Ann-Sophie Rau, Jörg Schmischke, Hartwig Schöllner und Ralf Türk konnten leider nicht teilnehmen. Alle Wahlhelfer bekommen eine Urkunde der Gemeinde sowie die Ehrennadel der Gemeinde Neufra und ein Glas Honig überreicht.



Peter Pickl und Werner Schmitz konnten als Mitglieder des Gemeinderats geehrt werden. Beide können auf eine 10-jährige Amtszeit zurückblicken und wurden mit der Ehrennadel des Gemeindetags und einem Glas Honig geehrt.



Als Blutspender können Petra Daikeler auf 25 Blutspenden, Martin Wachter auf 50 Blutspenden und Helmut Eisele sogar auf 100 Blutspenden zurückblicken. Frau Daikeler und Herr Wachter haben sich für den Abend entschuldigt. Bürgermeister Traub und Bereitschaftsleiter Wolfgang Epple überreichen die Ehrennadel und die Urkunde des DRK und ebenfalls ein Glas Honig der Gemeinde.



Für außergewöhnliche ehrenamtliche Leistungen wurden geehrt:

- Anton Herre, Wunibald Leuze und Herbert Wittner für langjährigen Einsatz auch in leitenden Positionen bei der Freiwilligen Feuerwehr.
- Heiko Borkowsky für sein langjähriges Amt als Schriftführer des MC Neufra, seine Unterstützung als Musiker beim Chor ImPuls und den Schritten Fehlpfeiler und sein Engagement in Schule und der politischen- und kirchlichen Gemeinde.
- Markus Tress für seine unzähligen Helferstunden und sein großes Engagement im Narrenverein und bei der Organisation und Durchführung des Oldimertreffens.
- Dieter Frech für seine langjährige Tätigkeit als Leichtathletik-Trainer und vor allem für die Arbeit als Hauptorganisator des Dorflaufes seit 10 Jahren.
- Anton Henkel für sein bürgerschaftliches Engagement bei der Unterstützung von Herrn Rieger.

Für ihre ehrenamtlichen Verdienste bekamen sie ebenfalls eine Urkunde, die Ehrennadel der Gemeinde Neufra und ein Glas Honig überreicht.



Abschließend wurde im Bereich Sport gleich eine ganze Fußballmannschaft geehrt, die A-Jugend der SGM Alb-Lauchert kann auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken. Auf die Meisterschaft in der Bezirksstaffel 2014/15 folgte 2016/17 die Vizemeisterschaft und 2018/19 die erneute Bezirksmeisterschaft. Leider blieb der Mannschaft der Aufstieg jedoch verwehrt. Die anwesenden Kicker bekamen eine Urkunde der Gemeinde, einen Pokal und jeder einen Nikolaus in Schokoladenform überreicht.



### Rückblick Krippenspiel in Freudenweiler am 06.12.2019





**Aus der Arbeit des Gemeinderats**  
**Sitzung vom 19.11.2019 um 20:00 Uhr**

**TOP 1: Bericht der Schulleiterin der Fehlatal-Grundschule**

Rektorin Tatjana Hoffmann berichtet, dass es außer ihr in der Schule momentan 4 Lehrkräfte gibt, eine davon wurde nach Bitz abgeordnet. Außerdem gibt es noch 2 Lehrkräfte für den Religionsunterricht.

Die Schule hat momentan 57 Schüler, sofern es keine Wegzüge gibt, wird es im nächsten Schuljahr wieder 4 getrennte Klassen geben.

Frau Hoffmann informiert, dass die Vera-Vergleichsarbeiten in diesem Jahr weit über dem Durchschnitt lagen.

Einiges wurde beim Lehrkonzept überarbeitet. Es gibt ein Leistungskonzept, dieses gilt durchgehend für alle Klassen, so kann jeder Lehrer nachschauen und somit gibt es eine einheitliche Handlungsweise. Eine gekürzte Form davon bekommen die Eltern und Schüler. Die Lehrwerke und Materialien wurden angepasst und basieren nun auf einer Linie, die sich durch alle Klassen zieht.

Das Beratungskonzept beinhaltet, dass Gespräche immer zur gleichen Zeit stattfinden. Es gibt Bögen für die Gespräche (für Schüler, Eltern und Lehrer), die Gespräche folgen einem Schema, Entwicklungen werden aufgezeigt und von Klasse 1 bis zum Übergang an die weiterführende Schule dokumentiert. Es gibt auch Übergangsgespräche von Klasse 2 nach 3, diese Dokumentation ist auch wichtig, um bei Fragen zum Übergang in die weiterführende Schule richtig zu beraten.

Bei der Kooperation mit dem Kindergarten wurden neue Kriterien aufgestellt, bei den Gesprächen sind nun nicht mehr nur die Kindergartenleitung Frau Neuburger und Frau Steinhart anwesend, sondern alle Erzieherinnen. Dies ist wichtig, da die Erzieherin den täglichen Kontakt zum Kind hat und dieses daher am besten beurteilen kann. Auch bei der Schulanmeldung sind Frau Neuburger und Frau Baldauf anwesend.

Im neuen Bildungsplan gibt es kein Englisch mehr in Klasse 1 und 2, dafür gibt es Förderstunden in Deutsch und Mathe, die der ganzen Klasse zu Gute kommen. Der Fächerverbund Menuk (Mensch, Natur und Kultur) wurde aufgelöst, es gibt wieder die Einzelfächer Sachunterricht, Kunst und Werken, Sport und Musik.

Kombinierte Klassen wird es, sofern die Schülerzahlen stimmen, in Zukunft nicht mehr geben.

Frau Hoffmann erklärt, dass es an der Schule die verlässliche Grundschule und Hausaufgabenbetreuung durch Frau Schlesiger gibt. Die Koch-AG leitet ebenfalls Frau Schlesiger. Bei Bedarf wird Frau Schlesiger von Frau Lohner unterstützt.

Nachmittags bietet Frau Roscha Computer-Kurse an, diese finden direkt im Anschluss an die Hausaufgabenbetreuung statt, somit führt dies zu einer verlängerten Betreuungszeit. Zusätzlich zu diesen Angeboten gibt es noch die Kooperationsangebote von TSV, Tennisclub, Krümelchor und dem Klavier- und Flötenunterricht durch Frau Koch.

Die Schwerpunkte der Schule sind die „**Gesunde Ernährung**“, hierzu zählen das „Gesunde Frühstück“ einmal pro Woche und das Schulfruchtprogramm, die Klasse 2000, ein Programm der Gesundheitsförderung, Förderung des Selbstbewusstseins und zum Umgang mit Konflikten. **Ganzheitliches Lernen** z.B. Feiern wie Erntedank und Weihnachten, Ausflug ins Naturforscherzentrum und die **Leseförderung** (es gibt feste Lese- und Vorlesezeiten, die Autorenlesung, den Frederiktag und die Lesenacht) gehören ebenfalls dazu. Das Schulkonzept **Miteinander - Für einander**, hierzu gehören unter anderem die Unterstützung eines Patenkindes auf den Philippinen, die Paten für die Erstklässler und viele gemeinsame Aktionen mit dem Kindergarten ist ebenfalls ein wichtiger Schwerpunkt der Schule.

Herr Traub erklärt, dass er versucht hat, dafür zu kämpfen, dass Frau Brendle an der Schule bleiben kann und es getrennte Klassen 3 und 4 gibt. Momentan gibt es leider keine Chance, aufgrund des Lehrermangels im Schulamtsbezirk dies durchzusetzen.

**TOP 2: Sanierung Feuerwehrgerätehaus**  
**Vorstellung der Kostenberechnung und der möglichen Bauabschnitte**

Das Gremium traf sich um 19.15 Uhr mit den Vertretern der Feu-

erwehr, um insbesondere mit den neuen Gemeinderäten das Feuerwehrhaus zu besichtigen.

Bürgermeister Traub erklärt die vorliegenden Baupläne und die Sachlage:

- Der Feuerwehr wäre es Recht, die Bauabschnitte schnell hintereinander zu erledigen, die Gemeinde schlägt vor, mit Bauabschnitt 1 zeitnah zu beginnen und mit dem Beginn der Bauabschnitte 2 und 3 im Rahmen der Finanzierbarkeit 3-5 Jahre zu warten.
- Im Kellergeschoss befindet sich der Jugendraum, dieser kann aufgrund Brandschutzvorgaben hier nicht bleiben, an dieser Stelle wird eine Werkstatt geplant.
- Im Erdgeschoss wird ein Anbau als Fahrzeughalle angesetzt werden mit einer Überdachung zum bestehenden Gebäude.
- Die Duschen und Umkleieräume werden in der jetzigen Fahrzeughalle untergebracht.
- Die Einsatzzentrale bleibt bestehen.
- Der Jugendraum wird nach oben verlegt, der vorhandene Putzraum kommt hierzu weg.
- Die Räume des Roten Kreuzes werden erweitert durch einen Durchbruch, die Ausfahrt aus der Garage erfolgt in dieselbe Richtung wie bei der Feuerwehr.
- Parkplätze für Feuerwehrangehörige werden hinter der neuen Fahrzeughalle sein.
- Der alte Treppenaufgang kommt weg, dafür wird ein Treppenaufgang auf der Seite der Parkplätze gemacht, um einen schnellen Zugang zu schaffen.
- Auf Ebene 1 wird es eine zusätzliche Trennwand im WC-Bereich geben. Beim Musikverein und DRK wird ein Behinderten-WC geschaffen (aus 2 WC's werden 3 WC's werden).
- Das Gebäude bekommt ein Pultdach, hier war sich der alte Gemeinderat einig, obwohl es teurer ist.
- Der Anbau der Fahrzeughalle wird in Trägerbauweise mit Sandwichplatten erfolgen.

Es liegen 2 Kostenschätzungen vor, die Empfehlung ist, die Sanierung in 2 bzw. 3 Bauabschnitte zu unterteilen. Der erste Bauabschnitt beinhaltet den Rückbau des Flachdaches und den Bau eines Pultdaches, den Träger im OG zu stabilisieren, um die Probleme mit der Statik zu beheben sowie die Betonsanierung. Der 1. Bauabschnitt wird mit Kosten in Höhe von 1.086.622,32 € geschätzt, die Gesamtsumme laut Kostenschätzung liegt bei 2.960.224,96 €. Ein Aufzug ist hier noch nicht mit einkalkuliert. Ursprünglich lag die Kostenschätzung bei 2 Millionen, die Baukosten sind aber seither stark angestiegen.

Bauabschnitt 1 soll so früh wie möglich erfolgen, um weitere Schäden zu vermeiden. Die Bauabschnitte 2 und 3 können getrennt werden, hier kann erst das EG und dann das OG gemacht werden. Diese können noch 3-5 Jahre hinausgezogen werden.

Bürgermeister Traub und Herr Rominger haben einen Termin beim Regierungspräsidium bezüglich Ausgleichsstockmitteln.

Herr Rominger weist darauf hin, dass es auch noch andere wichtige Dinge gibt, die anstehen, z.B. den Hochbehälter Deißlesberg.

Gemeinderat Türk weist darauf hin, dass die Kosten für den vorbeugenden Brandschutz nicht auf der Liste zu finden sind. Es muss einen Brandschutzplan geben.

Bürgermeister Traub erklärt, dies sei mit einkalkuliert, im ausführlichen Bericht ist dies aufgelistet, er fragt aber zur Sicherheit nochmals beim Architekten nach.

Gemeinderat Göckel merkt an, dass man die Eigenleistung nicht aus den Augen verlieren sollte, es könnten alle Vereine zusammen helfen.

Bürgermeister Traub pflichtet Herrn Göckel bei, auch bei anderen Feuerwehrhäusern, die besichtigt wurden, wurde viel Eigenleistung erbracht. Er schlägt vor, einen Termin mit dem Planer und den Vereinsvertretern zu machen, um die Eigenleistungsmöglichkeiten durchzusprechen.

Gemeinderat Schmitz möchte wissen, ob es nach dem Beschluss für Bauabschnitt 1 keine Vorgaben für die Fertigstellung von den Bauabschnitten 2 und 3 gibt.

Bürgermeister Traub antwortet, dass es keinen Zwang gibt, innerhalb 2-3 Jahren fertig zu werden, man aber darauf achten muss, dass die Frist der Baugenehmigung nicht abläuft und man nach 3 Jahren die Baugenehmigung verlängern lassen müsse.

Herr Rominger erklärt, dass 3 Millionen nicht finanzierbar sein werden, eine Finanzierung des 1. Bauabschnittes wird schon schwierig, die Gemeinde blockiert sich damit und kommt in Schieflage. Die Gemeinde versucht zusätzliche Gelder zu bekommen, aber wieviel dies sein wird, ist momentan nicht abschätzbar.

Gemeinderat Göckel möchte wissen, ob 1 Million ohne Probleme verschmerzbar wären.

Herr Rominger antwortet, dass es zwar verschmerzbar wäre, aber nicht ohne Probleme.

Gemeinderat Pickl fragt, ob wir das überhaupt finanzieren können?

Bürgermeister Traub erklärt, dass wir nicht voraussagen können, wie sich die Gewerbesteuereinnahmen entwickeln werden. Bei einem Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen wird es schwer, die Gesamtmaßnahme umzusetzen. Dies muss in 2-3 Jahren neu begutachtet werden. Bürgermeister Traub erläutert, dass der 1. Bauabschnitt in sich abgeschlossen sein wird und dieser dringend notwendig ist. Wie es dann weitergehen wird, sieht man in 2-3 Jahren.

Gemeinderat Göckel merkt an, dass die Kläranlage mit Kosten in Höhe von 1 Million auch in den nächsten 2 Jahren anstehen wird.

Bürgermeister Traub erklärt, dass es für Maßnahmen im Abwasserbereich höhere Zuschüsse geben wird. Hier sei mit einer Fachförderung von 70-80% zu rechnen.

Zur Abstimmung kommt folgender **Beschlussvorschlag**:

Der Entwurfsplanung in der vorliegenden Form wird zugestimmt. Der Gemeinderat erteilt der Verwaltung den Auftrag, das Planungsbüro kerler + partner architekten ingenieure mbB mit der Erstellung des Bauantrags zu beauftragen. Ebenso wird die Verwaltung beauftragt, die entsprechenden Förderanträge für Ausgleichsstockmittel und für die Fachförderung Z-FEU zu stellen. Eine weitere Aufteilung in Bauabschnitte 2 und 3 wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden, wenn feststeht, ob durch eine Aufteilung der Bauabschnitte weitere Fördermittel aus dem Ausgleichsstock zu erwarten sind. Für den Bauabschnitt 1 sind im Haushalt 2020 die Mittel einzustellen. Der Bauabschnitt 2 bzw. die Bauabschnitte 2 und 3 sollen im Rahmen der Finanzierbarkeit spätestens nach 3 bis 5 Jahren ebenfalls umgesetzt werden. Dies ist in der mittelfristigen Finanzplanung entsprechend so zu berücksichtigen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag **mehrheitlich** bei 2 Enthaltungen zu.

### **TOP 3: Fortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben**

#### **Stellungnahme der Gemeinde Neufra**

Bürgermeister Traub erklärt die Raumordnung und informiert, dass der vorliegende Planentwurf uns in der Eigenentwicklung stark einschränkt.

Die Gewerbefläche Hochberg aus dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan wird hier nicht ausgewiesen, in Freudenweiler ist die Situation dieselbe. Er erklärt, dass wir darauf bestehen müssen, diese Fläche aufzunehmen.

Die Baugebietserweiterung ist nicht möglich, da hier Vorrangflächen für Naturschutz eingezeichnet sind, der Saum, der bebaubar ist, ist zu erweitern.

Die Stadt Gammertingen und der Gemeindeverwaltungsverband werden hierzu auch Stellungnahmen abgeben.

Gemeinderat Conzelmann möchte wissen, was ist, wenn im Gewerbegebiet ein Privatgrundstück ist. Muss der Eigentümer dies dann verkaufen?

Bürgermeister Traub erklärt, dass dies bei Bedarf auch gesetzlich erwirkt werden kann. Dies wird demnächst auf die Gemeinde zukommen beim Baugebiet Deißlesberg. Er erklärt, dass man auch Baulücken im Ort schließen könnte, die Plätze aber sehr schwer zu erwerben sind.

Abstimmung: Der Ausarbeitung der Stellungnahme wie besprochen wird **einstimmig** zugestimmt.

### **TOP 4: Umsetzung der EU-INSPIRE-Richtlinie Unterstützung bei der INSPIRE-konformen Bereitstellung der Bebauungspläne**

Bürgermeister Traub erklärt, dass im Jahr 2007 die EU-Richtlinie INSPIRE auf den Weg gebracht wurde. Ziel ist es, eine gemeinsame europäische Geodateninfrastruktur für die Zwecke einer gemeinschaftlichen Umweltpolitik zu schaffen. In der ersten Phase ist die Gemeinde Neufra bei den digitalen Bebauungsplänen betroffen. Die zweite Phase, den Flächennutzungsplan ebenfalls digital zur Verfügung zu stellen, folgt zu einem späteren Zeitpunkt. Momentan gibt es in Neufra die Bebauungspläne teilweise noch in Kartenform im Schrank und teilweise schon in digitaler Form. Die digitalen Bebauungspläne müssen INSPIRE-konform zur Verfügung gestellt werden. Ein Anliegen von Bürgermeister Traub ist es jedoch, alle Karten digital im GIS zu haben. Der Preis für die Erfassung beim Landratsamt hierfür ist seiner Ansicht nach gerade kostendeckend.

Pro Bebauungsplan entstehen einmalige Kosten in Höhe von 100 € je Plan, für die digitale Erfassung (70 €/Plan) und die INSPIRE-konforme Aufbereitung (30 €/Plan) des Plans und der zugehörigen textlichen Festsetzungen und Begründungen.

Um die Daten bei ITEOS auf einem Server entsprechend den INSPIRE-Anforderungen rund um die Uhr, ausfallsicher als Netzdienst zur Verfügung stellen zu können, fallen jährliche Kosten in Höhe von 600 € zzgl. 10 € pro Plan an. Somit ergeben sich einmalige Kosten bei 19 zu erfassenden Bebauungsplänen in Höhe von 1.900,00 €, die für die Erfassung durch das Landratsamt Sigmaringen anfallen. Für die INSPIRE-konforme Bereitstellung der Pläne bei ITEOS entstehen jährliche Kosten in Höhe von 790,00 €.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Erfassung und INSPIRE-konforme Bereitstellung der digital vorliegenden Bebauungspläne ist gesetzlich vorgeschrieben. Hierzu gibt es keinen Entscheidungsspielraum. Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

Darüber hinaus stimmt der Gemeinderat der zusätzlichen INSPIRE-konformen Erfassung der analog vorliegenden Bebauungspläne zu, um den Datenbestand im Geoinformationssystem der Gemeindeverwaltung auf einen vollständigen und nachvollziehbaren Bestand zu bringen.

Der Gemeinderat erteilt dem Beschlussvorschlag **einstimmig** das Einvernehmen.

### **TOP 5: Eilentscheidung Mitverlegung der Glasfaser-FTTB-Infrastruktur in der Alten Steige durch die Netze BW**

Bürgermeister Traub erklärt, dass bei der Einladung zur Sitzung die Lage so war, dass die Netze BW am 18.11.19 mit der Verlegung eines 20KV-Kabels in der Alten Steige angefangen hätte. Nun ist es aber so, dass die andere Baumaßnahme verlängert wurde und die Netze BW deshalb später beginnen wird.

Der Gemeinderat wird hiermit in Kenntnis gesetzt, dass die Mitverlegungsarbeiten bei der NetzeBW in Höhe von 13.800€ beauftragt wurden.

### **TOP 6: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit 2 Garagenstellplätzen, Flst. Nr. 368/1, 368/2, 368/3, 368/6, Rathausstraße**

#### **Entscheidung über den Antrag zum Bauen im Überschwemmungsgebiet**

Bürgermeister Traub erklärt, dass es sich um eine Bebauung im Überschwemmungsgebiet handelt und daher eine weitere Zustimmung hierfür erfolgen muss.

Die Zustimmung über das Einvernehmen des Bauens im Überschwemmungsgebiet erfolgt **einstimmig**.

### **TOP 7: Bekanntgaben, Anfragen, Sonstiges**

Gemeinderat Göckel möchte wissen, was in Sachen Fällen oder Rückschneiden der Bäume im Kindergarten unternommen wurde.

Bürgermeister Traub erklärt, dass der Bauhof die Bäume zurückschneiden wollte, dies aber wetterbedingt nicht möglich war. Sobald es trocken ist, werden die Bäume zurückgeschnitten, aber nicht gefällt, hier ist die fachmännische Kontrolle im Frühjahr abzuwarten.

Gemeinderat Gauggel wurde darauf angesprochen, dass in der Lichtensteinstraße 2 Lampen und in der Herdlestraße 1 Lampe kaputt sind.

Bürgermeister Traub erklärt, dass die Lampe in der Herdlestraße bereits repariert wurde und die 2 Lampen in der Lichtensteinstraße an den Bauhof zur Prüfung weitergegeben werden.

### Einladung zum Seminar über Flurneuordnung und Landentwicklung

das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung führt in Zusammenarbeit mit dem Landesbauernverband in Baden-Württemberg e.V.

**am 18. März und 19. März 2020**

in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee, Frauenbergstraße 15, 88339 Bad Waldsee ein Seminar zur Flurneuordnung und Landentwicklung durch.

Wesentliche Inhalte sind:

- der Ablauf von Flurneuordnungsverfahren und die Verfahrensarten
- die Finanzierung der Flurneuordnungsverfahren
- die Aufgaben und Möglichkeiten der Teilnehmer und der Teilnehmergeinschaft
- die Möglichkeiten zur Realisierung von Infrastrukturmaßnahmen und
- die Zielsetzungen der Landentwicklung und Landespflege

Hierzu laden wir im Auftrag des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung Grundstückseigentümer, Landwirte, und sonstige Interessierte ein.

Gemeinderäte und Mitarbeiter der Kommunen in Gemeinden, in welchen in den kommenden Jahren ein Flurbereinigungsverfahren eingeleitet werden soll oder die Interesse an einer Flurneuordnung haben, sind ebenfalls eingeladen. Die Teilnehmer erhalten unentgeltlich Verpflegung und Unterkunft.

Interessenten werden gebeten, sich bei der Unteren Flurbereinigungsbehörde (Kontakt siehe oben) für das Seminar anzumelden. Weitere Informationen zum Seminar finden Sie unter [www.landentwicklung.bwl.de](http://www.landentwicklung.bwl.de) oder bei der o.a. Dienststelle.

gez. Obermeister

**Landratsamt Ravensburg, Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung der Kreise Ravensburg, Bodenseekreis, Sigmaringen, Friedhofstraße 3, 88212 Ravensburg  
Tel. 0751/85-4410 oder 85-4411, Fax 0751/85-4405,  
fno@landkreis-ravensburg.de**

### Motorsägenlehrgang Frühjahr 2020 im Gemeindewald Neufra

Seit dem Jahr 2013 benötigen Privatpersonen einen gültigen Motorsägenschein, wenn Sie eine Motorsäge im öffentlichen Wald einsetzen wollen. Das zur Vermarktung von Holz erforderliche PEFC-Zertifikat verlangt dies ebenfalls. Das bedeutet, dass auch zum Sägen von Polterholz ein Motorsägenlehrgang erforderlich ist.

Um Interessierten die Möglichkeit zu geben, den Motorsägenschein zu erlangen, wird bei entsprechender Nachfrage Anfang 2020 ein Motorsägenlehrgang im Gemeindewald Neufra angeboten. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

Der Kurs ist auf 20 Personen begrenzt. Mindestteilnehmerzahl 15 Personen. Mindestalter ist 18 Jahre. Die Teilnehmer **müssen** über eine komplette Motorsägenschutzrüstung, bestehend aus Schutzhelm, Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe und Handschuhe verfügen. Eine eigene Motorsäge wird nicht benötigt, kann aber mitgebracht werden.

Bei Interesse kann Mann und gerne auch Frau sich telefonisch im Rathaus auf der Warteliste eintragen lassen. Rathaus: Tel: 07574 / 93 00 22.

Bei weiteren Fragen Förster R. Hauser 0172 745 13 19

### Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum in der Hohenzollernhalle in Bisingen zum Thema Perspektive Wohnen - im Ländlichen Raum

Am 04. Dezember fand in Bisingen die Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum statt. Als Hauptrednerin stellte Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, die Arbeit der von ihr ins Leben gerufenen Wohnraumallianz und die bereits auf den Weg gebrachten Maßnahmen zur Schaffung von Wohnraum vor. Zudem hob sie die Chancen und Besonderheiten des ländlichen Raumes hervor. „Als Wohn- und Lebensstandort hat der ländliche Raum seine eigene Identität. Gerade die historisch gewachsenen Ortsmitten eher ländlich geprägter Gemeinden sind bis heute wichtiger Identifikationsanker und sozialer Mittelpunkt, der jedoch durch vielfältige Veränderungen oft unter Druck gerät. Wir müssen uns daher unbedingt dafür einsetzen, diese Ortskerne zu erhalten und durch eine aktive Ortsentwicklung weiter mit Leben zu füllen“, so die Ministerin.

Regierungspräsident Klaus Tappeser begrüßte als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum im Regierungsbezirk Tübingen Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung, Planer und Architekten zur ganztägigen Herbst-Fachtagung in Bisingen. „Die Schaffung von Wohnraum ist aktuell eine der wichtigsten gesellschaftlichen Forderungen“, begründete Tappeser die Wahl des Tagungsthemas.

Unter dem Titel „Perspektive Wohnen - im Ländlichen Raum“ bot die Tagung ein Forum zur Diskussion und zum interdisziplinären Erfahrungsaustausch zur Forderung nach ausreichendem und bezahlbarem Wohnraum im Ländlichen Raum.

Hierzu stellte der Präsident der Architektenkammer Baden-Württemberg, Markus Müller, zusammen mit Albrecht Reuß von der cityplan GmbH die Wohnraumentwicklung durch eine motivierende Orts- und Stadtplanung vor.

Als weitere versierte Referentin konnte die Architektin Nadja Häupl aus München gewonnen werden, die Wohnmodelle für den Ländlichen Raum vorstellte. „'Anders Wohnen' auf dem Land gibt es, damit Ort wie Landschaft erhalten bleiben. 'Neues Wohnen' auf dem Land heißt gleichzeitig ‚altes Wohnen‘“.

Im Anschluss folgten Kurzreferate von Josef Bühler, Regionalmanagement Konversionsraum Alb zum Thema „Wohnen im ländlichen Raum - Nachfrage und örtliche Entwicklung“, Professor Dr. Albrecht Ruther-Mehlis von der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen mit dem Thema „Bezahlbarer Wohnraum - Was passt zum Ländlichen Raum“ sowie von Vertretern von KommunalPlan und Markus Stein, Stadt Dürheim zu „Perspektive Dorf - Faktoren einer gelingenden Dorfentwicklung“ und Ausführungen von Jürgen Maier, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg zum Thema „Attraktiver Wohnraum als Standortfaktor zukunftsfähiger ländlicher Räume“.

Unter der Leitung von Moderator Dr. Dirk Seidenmann, dem Direktor des Regionalverbandes Neckar-Alb, folgte eine Podiumsdiskussion zum Erfahrungsaustausch.

Hintergrundinformation: Die Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum im Regierungsbezirk Tübingen sieht sich als eine Interessengemeinschaft, die sich für die positive Entwicklung des Raumes Südwürttemberg als Wirtschafts- und Lebensraum einsetzt. Mit ihren Aktivitäten und ihrer Öffentlichkeitsarbeit will die Arbeitsgemeinschaft dazu beitragen, auf spezifische strukturelle Probleme im Regierungsbezirk und insbesondere in seinen ländlichen Räumen hinzuweisen und Lösungsansätze aufzuzeigen. Dabei wird eine enge Zusammenarbeit mit allen Institutionen und Organisationen, die in diesem Bereich Verantwortung tragen, angestrebt.

Herausgeber: Bürgermeisteramt Neufra - Telefon 0 75 74 / 93 00-0  
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:  
Bürgermeister Reinhard Traub, Neufra

Anzeigen und Druck: Acker GmbH, Gammertingen, Mittelberg 6,  
Telefon (0 75 74) 93 01-0, Telefax (0 75 74) 93 01-30,  
E-Mail: [amtsblatt@druckerei-acker.de](mailto:amtsblatt@druckerei-acker.de)

Bezugspreis vierteljährlich 12,00 Euro (einschl. 7% MwSt. und Agenturvergütung)





## Das Landratsamt Sigmaringen informiert

### Landkreisverwaltung stellt Weg zur getrennten Biomüllsammmlung vor

**Einführung bis Sommer 2023 geplant  
7 Varianten von Hol- bis Bringsystem in der Diskussion  
Kreistag soll am 16. Dezember Varianten eingrenzen  
Bürger sollen frühzeitig beteiligt werden**

Landrätin Stefanie Bürkle, Umweltdezernent Dr. Bernhard Obert und Holger Kumpf, Leiter der Kreisabfallwirtschaft, stellten am 9. Dezember der Presse die Grundlagenermittlung zur Einführung einer getrennten Biomüllfassung vor. Der Kreistag wird darüber am 16. Dezember beraten.

Ob es eine Biotonne für jeden geben wird, oder ob man seinen Bioabfall zu den Wertstoffhöfen oder Depotcontainern bringen kann, wird der Kreistag im Herbst kommenden Jahres entscheiden. „Bis dahin möchten die Kreisräte und wir als Verwaltung mit den Bürgern ins Gespräch kommen und herausfinden, welche Lösung für unseren Kreis die Beste ist“, so Landrätin Stefanie Bürkle.

Möglich ist noch vieles. Die Verwaltung hat sieben mögliche Varianten untersuchen lassen, fünf sollen weiter verfolgt werden. Bürkle: „Nur bei wenigen Themen gehen die Meinungen der Bürger so weit auseinander. Jeder ist von dieser Frage unmittelbar betroffen. Daher ist mir eine frühzeitige Information der Bürgerschaft und eine maximale Transparenz über unseren Weg hin zur Entscheidung wichtig.“

#### Geschichte der Biomüllsammmlung im Kreis

Bioabfälle müssen gesetzlich seit 2015 getrennt gesammelt werden. Im Landkreis Sigmaringen wurden 2013 und 2017 Studien durchgeführt, worin nachgewiesen wurde, dass aus dem Restmüll unter optimalen Bedingungen maximal 20 kg pro Einwohner und Jahr (2.600 Tonnen insgesamt) erfasst werden könnten. Der Landkreis hat sich aufgrund dieser sehr geringen Bioabfallmenge im Restmüll auf Ausnahmetatbestände berufen und die Einführung einer getrennten Erfassung abgelehnt. In Landkreisen mit flächendeckend eingeführter Biotonne finden sich erfahrungsgemäß immer noch 10-30 kg Bioabfälle pro Einwohner und Jahr im Restmüll. Das Umweltministerium hat diese Haltung jedoch nicht akzeptiert. Gemäß Studie des Landes Baden-Württemberg fallen pro Einwohner und Jahr 33,6 kg nicht vermeidbare Küchenabfälle an. Für diese Küchenabfälle gibt es im Landkreis Sigmaringen derzeit noch keine getrennte Erfassung. Sie werden entweder über den Restmüll erfasst oder die Bürger kompostieren ihn selbst.

Um die verbleibenden Spielräume zu nutzen, einer Anordnung seitens des Umweltministeriums zuvorzukommen und ein aufwändiges, kostspieliges und im Ausgang offenes Rechtsverfahren zu vermeiden, hat der Kreistag im Oktober 2018 den Grundsatzbeschluss zur Erfassung und Verwertung von Bioabfällen im Landkreis Sigmaringen gefasst.

#### Mögliche Varianten:

Die Kreisverwaltung lies ein umfangreiches Gutachten erstellen, in dem verschiedenste Systeme unter verschiedensten Kriterien untersucht wurden. „Wir haben dabei keine Variante der Sammlung von vornherein ausgeschlossen und umfangreiche Daten aus dem Kreis erhoben“ erläutert Holger Kumpf. „Ziel war es, eine möglichst realistische Einschätzung für unseren stark ländlich geprägten Landkreis zu erhalten“, so der Leiter der Kreisabfallwirtschaft.

Es wurden folgende Systemvarianten untersucht:

**H1:** Ein Holsystem (Biotonne) ohne Anschluss- und Benutzerzwang, bei dem die Bürger über Gebührenanreize zu einer Nutzung des Systems animiert werden sollen.

**H2:** Ein Holsystem (Biotonne) mit Anschluss- und Benutzerzwang, bei dem aber Ausnahmen für Eigenkompostierer großzügig anerkannt werden sollen.

**H3:** Ein Holsystem (Biotonne) mit Anschluss- und Benutzerzwang, bei dem dieser strikt umgesetzt wird und Ausnahmen nur in nachweislich begründeten Einzelfällen erlaubt werden.

**B1:** Ein verdichtetes Bringsystem, bei dem im Umkreis von 100

bis 200 Meter zu jedem Haus eine Abgabemöglichkeit geschaffen wird. Dies wären rund 3.500 Stück im Landkreis. Fast jeder Bürger hat so die Möglichkeit seinen Bioabfall zu Fuß zu entsorgen.

**B2:** Ein Bringsystem, bei dem die Bürger an den 24 Wertstoffhöfen im Landkreis und den 180 Depotcontainerstandorten im Landkreis ihren Bioabfall abgeben können.

**B3:** Ein Bringsystem, bei dem die Bürger nur an den 24 Wertstoffhöfen ihren Bioabfall abgeben können.

**K1:** Eine Kombination aus Holsystem (H3) in städtisch geprägter Bebauung und einem Bringsystem (B2) in ländlich geprägter Bebauung.

#### Ökologische Wirkung:

Für jede Variante wurden die Auswirkungen auf das Klima (CO<sub>2</sub>-Bilanzierung) und die Fehlwurfquote (Anteil Plastik / Fremdkörper im gesammelten Bioabfall) betrachtet.

In der CO<sub>2</sub>-Bilanzierung wurden die Mengen, die Fahrwege und die Verwertung berücksichtigt. „Bei den Holsystemen könnten gegenüber der bisherigen Situation bis zu 1.676 Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich eingespart werden“, stellt Dr. Bernhard Obert dar. „Die Bringsysteme variieren je nach Ausgestaltung des Systems zwischen einer minimalen Einsparung bis hin zu einem zusätzlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 388 Tonnen jährlich bei der Systemvariante B3“, so der Umweltdezernent. Eine möglichst niedrige Fehlwurfquote dient der Sicherung der Reinheit der Böden.

#### Kosten:

Je nach Ausgestaltung der einzelnen Systemvarianten variieren die Kosten bei den Holsystemen zwischen rund 1,1 Mio. Euro (H1) und 3,4 Mio. Euro (H3) pro Jahr.

Bei den Bringsystemen wurden die Kosten für die Maximalvariante mit Sammelstellen alle 100m bis 200m (B1) auf rund 5,1 Mio. Euro geschätzt. Die Minimalvariante mit Sammelstelle nur auf den Wertstoffhöfen (B3) würde nur rund 75.000 Euro kosten. Für das Kombisystem K1 wurden Kosten von rund 2,1 Millionen Euro pro Jahr ermittelt.

#### Qualitative Wertung:

„Die Entscheidung kann nicht nur anhand der Kosten, des eingesparten CO<sub>2</sub> oder der gesammelten Mengen getroffen werden“, gibt Stefanie Bürkle zu bedenken. Der Landrätin sind noch viele weitere Dinge wichtig: „Der Service für die Bürger, die Reinheit des Komposts, die Auswirkung auf die Gebühren der Nutzer des Systems und aller Bürger, die Entwicklungsmöglichkeiten des neuen Systems, die Auswirkungen auf das bestehende System der Grünguterfassung, wie auch die notwendige Information der Bürger - all dies berücksichtigen wir bei der Bewertung der Varianten.“

Nach Auffassung der Verwaltung sind die Holsysteme vor allem beim Service für die Bürger durch ein ortsnahes Erfassungssystem und die bessere Ökobilanz im Vorteil. Die Bringsysteme punkten insbesondere durch die geringeren Kosten und eine geringere Fehlwurfquote. „Welche Faktoren wie gewichtet werden, muss der Kreistag entscheiden. Je nachdem, wie wichtig einem beispielsweise Klimabilanz, Kosten oder Service sind, kann man zu einem anderen Modell kommen“ stellt Dr. Bernhard Obert fest.

#### Öffentlichkeitsbeteiligung:

Um genauer zu erfahren, was den Menschen wichtig ist, möchten die Kreisräte und die Verwaltung bis Sommer nächsten Jahres mit den Bürgern ins Gespräch kommen. „Wir planen verschiedene Veranstaltungen im Landkreis, bei denen wir über die verschiedenen Systeme informieren und mit den Menschen diskutieren“, erläutert Holger Kumpf. „Die Meinung der Bürger werden die Kreisräte in ihre Entscheidung mit einbeziehen, die letztendliche Entscheidung hat jedoch der Kreistag zu treffen“, so Landrätin Bürkle.

#### Der Kreistag entscheidet, welche Varianten weiterverfolgt werden:

„Wir schlagen dem Kreistag nächste Woche nun vor, das Kombisystem K1 nicht weiter zu verfolgen. Ein Holsystem in der Stadt, ein Bringsystem auf dem Land - diese Ungleichbehandlung möchten wir nicht“ sagt Stefanie Bürkle. Auf Grund der sehr hohen Kosten und der zu erwartenden Schwierigkeiten bei der Umsetzung schlägt sie dem Kreistag außerdem vor, auch das Bringsystem B1 mit den Sammelstellen alle 100 bis 200 Meter auszuschließen. „Diese zwei Varianten erscheinen jetzt schon als wenig sinnvoll. Wir möchten unsere Kräfte bündeln und nur

das weiter vertieft betrachten, was auch eine realistische Chance auf Umsetzung hat“, so Bürkle.

#### Weiteres Vorgehen:

Nach den Bürgergesprächen bis zum Sommer wird der Kreistag im Herbst nächsten Jahres entscheiden, welche Variante verwirklicht wird. „Im ersten Halbjahr 2021 werden dann die Details des Systems beschlossen, im zweiten Halbjahr wird nach einer Firma gesucht, die die Abfuhr durchführen kann und bis Sommer 2022 sollen die Leistungen dann vergeben werden. „Bis Sommer 2023 wollen wir die getrennte Biomüllsammlung starten“, so Kreisabfallleiter Holger Kumpf.

## Vereinsmitteilungen



#### Feuerwehr

##### Fernmelder Fü.Grp:

Freitag, 20.12.2019 um 18.45 Uhr

#### Chor „imPuls“ Adventskonzert in Steinhilben

„Mittelpunkt.“ lautet der Titel des diesjährigen Adventskonzertes des Chor „imPuls“ Neufra.



Das zweite Konzert findet am

#### 3. Adventssonntag, 15.12.2019, 19.00 Uhr in Steinhilben, Pfarrkirche St. Pankratius

Die ca. 45 Sängerinnen und Sänger und Band haben wieder ein sehr vielseitiges und stilistisch breitgefächertes Programm zusammengestellt und einstudiert. Der Chor „imPuls“ lädt zu seinen beiden Konzerten alle Freunde der Musik und des Chorgesangs recht herzlich ein und freut sich schon sehr auf die hoffentlich zahlreichen Besucher, die sich wieder musikalisch auf Weihnachten einstimmen lassen möchten.

Der Eintritt ist wie immer frei, um eine Spende für einen guten Zweck wird gebeten.

#### TSV Neufra

##### SGM Alb-Lauchert

Liebe SGM-Freunde, Trainer/Innen, Spieler/Innen, Spielerfrauen, Greenkeeper, Eltern, Unterstützer, sowie Fans und Gönner der SGM Alb-Lauchert, liebe Engagierte in unserer Spielgemeinschaft, gerade zu Weihnachten merken wir, dass Zeit ein wertvolles Gut ist. Und gerade unsere SGM wird über das Jahr hinweg mit „Zeit“, eurer Zeit, eurer Freizeit sehr reichlich bedacht. Alle Ehrenamtlichen schenken über das Jahr dem Verein und damit den treuen Mitgliedern unzählige Stunden ihrer Freizeit, um diesen in seiner Vielfalt am Leben zu halten bzw. ein Stück weiter zu entwickeln. Jeder ein ganz eigenes Stück, welches ihm am Herzen liegt. Doch erst diese vielen Teil-/Puzzelstücke miteinander ergeben unsere erfolgreiche SGM Alb-Lauchert. Ohne euch allen wäre ein erfolgreicher Fußballsport bei uns nicht möglich. Dank euch haben unsere Kinder und Jugendliche eine sportliche Zukunft/Perspektive. Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende. Auch in diesem Jahr wurde wieder mit Herz und Engagement in allen Teilen der SGM für den Sport, für unseren Nachwuchs und die große Sportlergemeinschaft hart gearbeitet, dies intensiv gelebt und im Trainings- und Spielbetrieb erfolgreich gezeigt. Wir wünschen daher allen Mitgliedern, aktiven Sportlern/Innen, Trainern/Innen, allen Eltern, unseren Freunden, Gönnern und den Sponsoren der SGM Alb-Lauchert ein Frohes und Gesegnetes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020.

Unser herzlicher Dank gilt der gezeigten Vereinstreue, dem vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz und der Unterstützung für den Verein im vergangenen Jahr.

Für die Weihnachtszeit wünschen wir allen „SGM-lern“ Zeit für Ruhe, Harmonie und Wärme innerhalb der Familie, sowie für das neue Jahr 2020, vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Herzliche Grüße

Eure Vorstände der Fußballgemeinschaft SGM Alb-Lauchert

##### B-Jugend

Bei der ersten Runde der Hallenbezirksmeisterschaft in Gammertingen konnten wir mit 3 Siegen und einem Unentschieden

als Gruppenerster souverän die nächste Runde erreichen. Dabei spielten wir einen technisch guten Futsal und konnten uns viele Torchancen erspielen. Die 2. Runde findet erst im neuen Jahr statt. Unser nächster Termin ist unser eigenes Turnier am 3. Januar in Gammertingen. Wir trainieren weiterhin immer montags, von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Alb-Laucherhalle und mittwochs, von 20.15 bis 21.30 Uhr in der Halle beim Gymnasium.

#### Fischereiverein Neufra e.V.

##### Fischverkauf Weihnachten

Der Fischereiverein beliefert Sie am Dienstag, den 24. Dezember mit:

- |                                   |                   |
|-----------------------------------|-------------------|
| - geräucherten Forellen für       | 4,50 Euro / Stück |
| - frischen Forellen für           | 3,50 Euro / Stück |
| - frischen Forellenfilets für     | 4,50 Euro / Fisch |
| - frischen Weihnachtsskarpfen für | 8,50 Euro / kg    |

Und das alles ohne Einkaufsstress!

Wir liefern an Heiligabend (morgens) direkt ins Haus.

Ihre Bestellung nehmen wir gerne bis Mittwoch, 18. Dezember unter Tel. 935532 oder Tel. 91234 entgegen.



#### Burgnarren Neufra e.V.

Unser diesjähriger Fahrkartenvorverkauf für die kommende Fasnetssaison findet am 27.12.2019 von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr und am 28.12.2019 von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr statt.



Die Preise findet ihr vorab auf dem internen Bereich unserer Homepage.

Minderjährige, welche Veranstaltungen besuchen möchten, bei denen der Bus nach 24.00 Uhr zurückfährt, müssen in Begleitung des Erwachsenen kommen, der sie zu der Veranstaltung begleitet und es muss eine Einverständniserklärung für die jeweilige Ausfahrt abgegeben werden.

## Kirchen

#### Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius

##### Donnerstag, 12. Dezember - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe

6.00 Uhr Rorate-Andacht in der Pfarrkirche in Neufra. (Diakon Eisele) Anschl. Frühstück im Pfarrheim.

##### Samstag, 14. Dezember - Hl. Johannes vom Kreuz

18.00 Uhr Vorabendmesse mit Bußfeier und Aufnahme der neuen Ministranten in der Pfarrkirche in Neufra. (Pfr. Drescher)

##### Sonntag, 15. Dezember 2019 - 3. Adventssonntag

10.15 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim in Neufra.  
14.00 Uhr Ewige Anbetung in der Pfarrkirche in Neufra.

##### Donnerstag, 19. Dezember

6.00 Uhr Rorate-Andacht in der Pfarrkirche in Neufra. (Pastref. Kopp) Anschl. Frühstück im Pfarrheim.

##### Sonntag, 22. Dezember 2019 - 4. Adventssonntag

18.00 Uhr Weihnachtssingen in der Pfarrkirche in Neufra.

**Ministrantendienst vom 14.-20.12. hat die Gruppe 2:** Noah Blender, Tobias Wittner, Laura Wittner, Maximilian Wittner, Madlen Wittner, Melina Wahl

**Das Pfarrbüro in Neufra ist vom 16. Dezember 2019 bis 8. Januar 2020 geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit ans Pfarrbüro in Gammertingen, Tel. 07574 2274.**

##### Rückblick Adventskonzert Chor „imPuls“

Der Advent kann kommen, denn mit dem tollen Konzert des Chor „imPuls“ sind wir ganz hervorragend eingestimmt worden. Das Liedgut war sehr abwechslungsreich und hat die ganze Palette der persönlichen Vorlieben abgedeckt. Der Chor hatte ein unglaubliches Volumen und hat den Chorraum und die gesamte Kirche mit Stimmgewalt ausgefüllt. Die Band hat sich sehr einfühlsam in den Chorgesang eingefügt und bei Bedarf richtig gut aufgedreht. Die Solisten zeigten ihr Können und es war begeisternd, wieviel unterschiedliche Talente wir zu bieten haben. Chorleiterin Regina Schober hat es geschafft, die Zuhörer abzuholen und in die adventliche Stimmung zu führen und den Focus



auf das Wesentliche zu lenken. Der Einleitungstext hat uns bewusst gemacht, wie klar und menschnah die Botschaft Jesu ist und welche zentralen Worte auch im Projekt „Feuervogel“ in die Tat umgesetzt werden, ein Projekt zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt. Ton und Lichtmischung waren gekonnt inszeniert. Wir können alle sehr froh und dankbar sein, dass wir ein so großartiges Konzert erleben durften, das uns für die restliche Adventszeit durchtragen kann. Es führt uns zum Mittelpunkt der weihnachtlichen Botschaft: wir sind Gott so viel wert, dass er auf Tuchfühlung mit uns geht und einer von uns wird.

Dem Chor mit ihrer Chorleiterin, der Band, den Solisten, den Textsprechern gilt unser ganzer Respekt und unsere Hochachtung und wir sind sehr stolz darauf, eine solch hohe Qualität in Neufra bieten zu können.

In großer Dankbarkeit!

Matthias Kopp

### Weihnachtsbaumpender gesucht!

Unsere Kirche und unser Pfarrheim ist jedes Jahr ganz toll geschmückt, weil es Menschen in unserem Dorf gibt, die von ihrem Baumbestand etwas abgeben. Das ist eine tolle Sache und ein feiner Charakterzug. Wer für die Kirche Christbäume spende möchten, ist herzlich willkommen! Bitte melden Sie sich bei Matthias Kopp Tel. 0173 3001174. Herzlichen Dank!

### Kindergottesdienst im Pfarrheim

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst am Sonntag, 15. Dezember um 10.15 Uhr im Pfarrheim in Neufra.

### Ewige Anbetung

Den Tag der Ewigen Anbetung begehen wir in diesem Jahr am Sonntag, 15. Dezember 3. Advent. Dabei könnten wir uns von folgenden Worten inspirieren lassen: „Die schönste Zeit im Leben sind die kleinen Momente in denen du spürst, du bist zur richtigen Zeit am richtigen Ort.“ Die Kirche ist der richtige Ort zum Beten, zum Innehalten, und der Sonntag ist der richtige Zeitpunkt dafür. Wir beginnen um 14 Uhr. In der Stunde bis 15 Uhr beten wir mit den Männern der Lindenberg-Gebetsgruppe. Von 15 - 16 Uhr beten wir für den Frieden und die Anliegen der Zeit. Die Stunde von 16 - 17 Uhr gehört mehr der Stille und Meditation mit besinnlichen Texten, Gebeten und Liedern. In dieser Stunde wird auch Beichtgelegenheit angeboten.

Zu jeder vollen Stunde erfolgt eine kurze Stille zum Kommen und Gehen. Im Pfarrheim laden wir wieder zu Kaffee und Kuchen und zum Verweilen ein. Nehmen Sie sich ganz einfach Zeit für sich und für Gott. Abschluss ist um 17 Uhr.

Herzliche Einladung  
Werner Eisele, Diakon

### Adventsfeier des Seniorenwerks

#### Liebe Gemeindemitglieder!

Wir leben heute in einer sehr schnelllebigen Zeit, in einer Zeit rascher Veränderungen. Diese vollziehen sich sowohl in unserer Gesellschaft wie in der Kirche und das spüren wir auch in unserem Gemeindeleben. Egal ob wir uns zur Generation 50 plus oder Ü 70 zählen, wir alle sind betroffen. Gerade deshalb ist es gut, einmal innezuhalten, miteinander zu feiern und so wie wir es von früher her kennen, alte Weihnachtslieder miteinander zu singen und Weihnachtsgeschichten zu hören. Dabei dürfen wir dankbar sein, dass es Menschen gibt, die für uns sorgen. Die einen werden das Pfarrheim wieder festlich schmücken und für den Tischschmuck sorgen, andere um unser leibliches Wohl bemüht sein. Wieder andere werden musizieren und uns mit Tanzeinlagen erfreuen.

Deshalb laden wir Alt und Jung, sowie unsere evangelischen Mitchristen zum Mitfeiern ein und wir würden uns auch über viele männliche Besucher freuen.

**Wann: Dienstag, 17. Dezember**

**Wo: Pfarrheim**

**Beginn: 14 Uhr**

Herzliche Einladung!

Seniorenwerk Werner Eisele      Pfarrgemeinde Matthias Kopp

### Weihnachtssingen

Am Sonntag, 22. Dezember um 18.00 Uhr findet wieder unser Weihnachtssingen in der Pfarrkirche in Neufra statt. Anschließend lädt der Chor „imPuls“ zum Glühwein und zu Saitenwürstchen ins Pfarrheim ein, und auch auf dem Kirchplatz gibt es noch einen kleinen Umtrunk. Herzliche Einladung!

### Klimamessung in der Kirche

Im Rahmen des Projektes „Energie & Klima in Kirchen“ der Erzdiözese Freiburg werden in unserer Kirche St. Mauritius in den nächsten zwei Jahren die Klimadaten gemessen. Deshalb wurden Sensoren in der Kirche angebracht: in der zweiten Bankreihe, auf der Orgel und an der Außenseite der Kirche. Wir bitten Sie, diese nicht zu entfernen.

Als nächster Schritt erfolgt eine Begehung der Kirche, um die Gegebenheiten vor Ort und evtl. Probleme zu untersuchen.

### Evangelische Verbundkirchengemeinde Gammertingen-Trochtelfingen Kirchengemeinde Gammertingen

#### Donnerstag, 12. Dezember 2019

- 15:30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst im Städt. Altenpflegeheim St. Elisabeth (Pfr. Deißinger)  
17:15 Uhr: Mesner- und Lektorentreffen im Gemeindehaus

#### Freitag, 13. Dezember 2019

- 14:00 Uhr: Spatzenchorprobe  
18:00 Uhr: Taizé-Abendgebet in der Wallfahrtskirche Deutstetten in Veringenstadt

#### Samstag, 14. Dezember 2019

- 18:15 Uhr: Treffpunkt G (Pfr. Deißinger/Team); wir beten zusammen das ökumenische Hausgebet im Advent zum Thema „Wüste verwandelt“. Anschließend gibt es ein gemeinsames Abendessen, bei dem das, was jede und jeder mitbringt, miteinander geteilt wird.

#### Sonntag, 15. Dezember 2019 (3. Advent)

- 10:15 Uhr: Gottesdienst in Veringenstadt (Pfr. Deißinger)  
Kein Gottesdienst in Gammertingen  
10:00 Uhr: Gottesdienst in der Klosterkirche Mariaberg (Prädikantin Zirngibl)  
16:30 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche in Mägerkingen (Pfr. Rose & Team)  
17:00 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche in Trochtelfingen (Pfr. Roßbach & Team)

#### Dienstag, 17. Dezember 2019

- 18:15 Uhr: Lebendiger Adventskalender mit anschließendem Friedensgebet in der Evang. Kirche Gammertingen  
17:00 Uhr: Gottesdienst in der Klosterkirche Mariaberg (Diakonin Nottbrock); Weihnachtsfeier für Wohngruppen

#### Mittwoch, 18. Dezember 2019

- 16:30 Uhr: Konfirmandenunterricht  
19:30 Uhr: Oase der Stille im Simon-Grynäus-Haus Veringenstadt (Pfr. Deißinger + kath. Frauengemeinschaft) - besinnliche meditative Stunde mit einem Impuls, Adventsliedern und Zeit zur Stille  
17:00 Uhr: Gottesdienst in der Sporthalle Mariaberg (Diakonin Nottbrock); Weihnachtsfeier für Jugendwohngruppen

#### Donnerstag, 19. Dezember 2019

- 16:00 Uhr: Gottesdienst in der Klosterkirche Mariaberg (Diakonin Nottbrock); Weihnachtsfeier für Wohngruppen

### Ergebnis der Kirchenwahlen am 1. Dezember 2019 der Evangelischen Kirchengemeinde Gammertingen

Wahlberechtigte: 1872  
Wähler: 353  
Wahlbeteiligung: 18,86 %

In den Kirchengemeinderat gewählt wurden:  
Annette Abele (Harthausen) mit 280 Stimmen  
Carmen Baisch (Freudenweiler) mit 264 Stimmen  
Josef Göggel (Gammertingen) mit 391 Stimmen  
Sigrid Heinzelmann (Neufra) mit 257 Stimmen  
Doris Ott (Gammertingen) mit 311 Stimmen  
Edda Schwarze (Veringenstadt) mit 211 Stimmen  
Eleonore Tobler (Veringenstadt) mit 199 Stimmen  
Johann Xiong (Gammertingen) mit 336 Stimmen

Weitere Stimmen erhielten:

Volker Schneider (Gammertingen): 144 Stimmen

Kerstin Schreck (Mägerkingen): 117 Stimmen

Ergebnis der Kandidaten zur Landessynode:

Laien

Frieder Leube: 147 Stimmen

Anette Rösch: 145 Stimmen (gewählt)

Dr. Martin Plümicke: 265 Stimmen (gewählt)

Theologen

Pfr. Johannes Eißler: 42 Stimmen (gewählt)

Pfr. Normann Grauer: 27 Stimmen

Pfr. Martin Rose: 230 Stimmen

### Bekanntgabe der Wahlergebnisse für die Kirchengemeinderatsgremien der Verbundkirchengemeinde

Ev. KG Hausen a.d.L.: M. Ulmer (32 Stimmen, gewählt), A. Wahl (62 Stimmen, gewählt)

Ev. KG Mägerkingen: R. Effenberger (65 Stimmen) | O. Gühring (280 Stimmen, gewählt) | Y. Herrmann (96 Stimmen) | S. Mader (181 Stimmen, gewählt) | S. Weeber, Mariaberg (47 Stimmen, gewählt) | G. Zaia (283 Stimmen, gewählt)

Ev. KG Trochtelfingen: U. Egeler (164 Stimmen, gewählt) | B. Glück (299 Stimmen, gewählt) | M. Hölz (232 Stimmen, gewählt) | S. Roßbach (365 Stimmen, gewählt) | M. Steiner (226 Stimmen, gewählt)

Das Gemeindebüro ist bis 13. Dezember nicht besetzt. Pfarrer Deißinger ist da oder telefonisch erreichbar (Telefon: 07574-91211).

### Ortsangaben:

Werden keine anderen Ortsangaben gemacht, so finden die Veranstaltungen im evang. Gemeindehaus in Gammertingen (Roter Dill 11) statt. Bei Veranstaltungen in Veringenstadt: Simon-Grynaus-Haus (Höllgasse 191).

### Pfarramt

Pfr. Ulrich Deißinger, Roter Dill 13, 72501 Gammertingen

Telefon: 07574-91211, Fax: 07574-91241, pfarramt.gammertingen@elkw.de

An Pfarrer Deißinger direkt: ulrich.deissinger@elkw.de

### Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, Mittwoch: 8:30 Uhr - 12:00 Uhr; Freitag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, (Roter Dill 13, 72501 Gammertingen; Tel.: 07574-91211), E-Mail: pfarramt.gammertingen@elkw.de

## Evangelische Freie Gemeinde Gammertingen

### Donnerstag, 12. Dezember 2019

19.00 Uhr Gebetskreis im Gemeinderaum

### Sonntag, 15. Dezember 2019

10.00 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Sonntagsschule und Kleinkindbetreuung

### Dienstag, 17. Dezember 2019

17.30 Uhr Bibelstudium

### Donnerstag, 19. Dezember 2019

19.00 Uhr Abendmahl

**Wochenspruch:** *Es ist gut, bei dem HERRN Zuflucht zu suchen und sich nicht auf Menschen zu verlassen. Psalm 118,8*

## Aus der Nachbarschaft

### Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-Gammertingen e.V.

Am 15.12.2019 findet das letzte Tauschtreffen des Jahres 2019 ab 09.30 Uhr im Schulzentrum in Trochtelfingen statt. Der Damenstammtisch trifft sich parallel. Der traditionelle Großtauschtag im Jahr 2020 wird nicht am 6. Januar, sondern erst am 17. Mai in Verbindung mit einer weiteren philatelistischen Veranstaltung stattfinden. Merken Sie sich den Termin schon mal vor.

Allen Freunden der Philatelie wünschen wir heute schon frohe Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und alles Gute für 2020. Wir bedanken uns bei allen, die uns im vergangenen Jahr Unterstützung und Interesse sowie Spenden zukommen ließen.

### Festlicher Jahresauftakt mit Orgel und Trompete

Ursula Herrmann-Lom (Orgel) und Michael Bühler (Trompete) beim Neujahrskonzert in der Mariaberger Klosterkirche Beim traditionellen Neujahrskonzert am 1. Januar 2020 um 17 Uhr in der Mariaberger Klosterkirche, Klosterhof 1 in 72501 Gammertingen werden unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Strauß, Conradin Kreutzer und Domenico Gabrielli zur Aufführung kommen. Mit Ursula Herrmann-Lom (Orgel) und Michael Bühler (Trompete) erwarten die Gäste zwei hochkarätige Musiker, die einen musikalisch brillanten Start ins neue Jahr versprechen. Beide Künstler sind in Mariaberg wohl bekannt und haben das Publikum bereits mit verschiedenen Konzerten in der Klosterkirche begeistert. Im Anschluss an das Konzert laden die Mariaberger Vorstände zum Neujahrsempfang ins Kommunikationszentrum ein.

Michael Bühler absolvierte sein Diplom zum Trompetenlehrer an der staatlichen Musikhochschule Trossingen und hat sich in weiteren Studien auf die moderne Trompete sowie die Barocktrompete spezialisiert. Meisterkurse bei bekannten Trompetern und eine Ausbildung zum Atemlehrer folgten. Er konzertiert als Solotrompeter im In- und Ausland. CD- und DVD-Aufnahmen, sowie Radiomitschnitte von Aufführungen mit zahlreichen Ensembles, belegen seine künstlerische Qualität.

Die Organistin Ursula Herrmann-Lom, die schon mehrfach an der Orgel der Klosterkirche konzertierte, war von 1982 bis 2016 Organistin und Kantorin an der Pauluskirche in Stuttgart. Sie gibt Konzerte in Europa, Israel, Japan sowie im Südpazifik und nahm an internationalen Festivals, unter anderem in Avignon, Luzern, Prag, Tokio, Paris und Seoul teil.

Konzertkarten sind ab 16.00 Uhr an der Abendkasse für 12 Euro erhältlich. Für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderung gilt der ermäßigte Preis von 5 Euro. Weitere Informationen und Reservierung unter der Telefonnummer 07124/923-218. Die Veranstaltung wird von der Stadt Gammertingen unterstützt.

### Kleinkunstabühne K3, Winterlingen



„Der Löwe, der nicht schreiben konnte“ von Martin Balt-scheit

Das Weihnachtsstück 2019 für unsere jüngsten Zuschauer!

Da liegt sie - und liest! Die liebevolle, bezaubernd schöne Löwin, eine Augenweide, eine Zierde. Der König des Dschungels ist hingerissen, doch sieht er seine Liebeschancen sogleich schwinden. Denn eine Löwin, die liest, ist eine Dame und erwartet sicherlich einen Mann von Welt, mit Niveau, der wortgewandte Liebesbriefe schickt. Der Löwe aber, das gibt er ungern zu, kann leider gar nicht schreiben. Daher sucht er sich dringend Hilfe bei seinen Untertanen: Der Affe, der Geier, ja sogar ein Mistkäfer sollen für ihn - gezwungenermaßen - heiße Liebeschwüre notieren. Aber sie schreiben alle nicht das Richtige, nicht davon, was des Löwen Herz erfüllt. Was für ein Glück, dass die Löwendame nicht nur klug, sondern auch sehr verständnisvoll ist...

Geeignet ist das Stück für Kinder ab 4 Jahren. Dauer ca. 35 min.

Das bewährte Bistro Team bietet Kaffee und Kuchen an.

So 15.12.2019 um 14:30 Uhr, Einlass ab 13:45 Uhr

Eintritt 4,- €

Kein VVK, Voranmeldung wird empfohlen: info@kleinkunstabuehne-k3.de, Tel: 07577/931 952

Kleinkunstabühne K3 e.V., Wilhelm-Bihler-Str. 4, 72474 Winterlingen

### Sind Sie noch auf der Suche nach passenden Weihnachtsgeschenken?

Jedes Jahr dieselben Frage: was schenke ich wem? Jedes Jahr hektik in einer Zeit, in der man sich nach Ruhe und Entspannung sehnt. Warum also bei den Geschenken nicht neue Wege gehen? Schenken Sie sich und Ihren Lieben gemeinsame Erlebnisse! Das wollten Sie schon letztes Jahr, haben Gutscheine für Albert Schweizer Events besorgt, doch es ließ sich kein Termin finden? Najja, wenn es keinen Termin hat, findet es nicht statt... Warum deshalb nicht einfach doch schon Karten kaufen und diese dann verschenken?

Hierfür haben wir ein facettenreiches Programm im neuen Jahr, in dem für Jung und Alt Kabarett, Poetry Slam, Schwäbisches gemischt ist und Sie sicher Freude bereiten.

### „Vom Leben gezeichnet“ mit Micha Marx

Micha Marx ist ein Meister des Lichtbildvortrags und dabei fühlt

sich an, als habe er ein neues Genre der Kleinkunst hervorgebracht. Auf der Bühne trägt er humorvolle Geschichten illustriert mit „selbstgekritzelten“ Zeichnungen vor. Was dabei herauskommt, ist feinsinnige Situationskomik.

Ein Kunstwerk nach dem anderen zieht er per Beamerprojektion am Publikum vorbei, während der athletische Süddeutsche mit katzenleichen Bewegungen behände auf den Weiter-Knopf seines Laptops drückt.

Mit seinem einzigartigen Programm hat Micha Marx bereits eine beträchtliche Anzahl diverser Kleinkunstpreise gewonnen.

Samstag 11.01.2020 um 20:00 Uhr- Einlass 19:00 Uhr  
Eintrittskarten AK 17,00 €, VVK 15,00 € (Ermäßigt: 12,00 € nur Abendkasse) incl. 1 € Spende für neue Stühle

**Charles Bukowski-** Eine literarische Performance mit Musik  
**„Ich finde, dass eine Frau...“**

Bukowski muss sein! Denn Bukowski ist Kult!

Also ziehen drei Schauspieler und ein Musiker aus, um das Bukowski Geheimnis zu erforschen. Welches Geheimnis? Z.B. Sind die Texte wirklich genial? Ist seine Horrorjugend der Schlüssel zum Erfolg? Was ginge ohne Alkohol - ach nein, mit. Was ist ein Bukowski-Mädchen? Sex...sonst nichts? Hundert Mal gestellte Fragen. Hundert Mal beantwortet. Immer spannend.

Es spielen: Rüdiger Erk, Emily Zundel, Boris Rodriguez

Musik: Gerrit Böhringer

Samstag 25.01.2020 um 20:00 Uhr- Einlass 19:00 Uhr  
Eintrittskarten AK 17,00 €, VVK 15,00 € (Ermäßigt: 12,00 € nur Abendkasse) incl. 1€ Spende für neue Stühle

**„Bekloptimierung- lebst du noch oder funktionierst du schon?“**

**Beier&Hang sind zurück! Neuer, besser, beklOptimiert.**

Machen Sie sich bereit für gelogene Wahrheiten, bedeutsame Belanglosigkeiten und eine fiktive Realität, die schon bald ihre eigene sein könnte. Viel zu lange haben wir auf unsere Smartphones gestarrt, also bewegen Sie sich weg von ihrer digitalen Couch und überwinden Sie den inneren Schweinehund 4.0! Denn in unserer Welt läuft einiges schief: Warum zahlen wir lieber in einen Bausparvertrag ein, als in einen Menschen zu investieren? Muss ein 7-jähriges Kind die dritte Fremdsprache lernen, während es gerade Geige spielt und Sartre liest? Was ist wirklich wichtig? Menschlichkeit? Was genau ist das? Was muss ich dafür tun? Und vor allem: Bekomme ich dafür Treuepunkte? Sind wir wirklich glücklich oder ist das nur der Live-Status, den wir „posten“? Bin ich noch ich? Bist du noch du? Oder sind wir schon längst Teil der Cloud? Und bitte missverstehen Sie uns richtig: Das wird kein Abend voller moralischer Ratschläge, sondern eine Satire auf das Leben. Auf unser beklOptimiertes Leben! Laden Sie Ihre Persönlichkeit herunter und kommen Sie zu Beier & Hang!

Samstag 08.02.2020 um 20:00 Uhr- Einlass 19:00 Uhr  
Eintrittskarten AK 17,00 €, VVK 15,00 € (Ermäßigt: 12,00 € nur Abendkasse) incl. 1€ Spende für neue Stühle

**Poetry Slam: Dichterwettbewerb deluxe - hosted by Elias Raatz**

Poetry Slam ist ein moderner Dichterwettbewerb, bei dem unterschiedliche Künstler nacheinander ihre selbstverfassten Texte live performen. „Es sind Literaturveranstaltungen, die Sprachtalenten eine Bühne bieten; die das Groteske oder Absurde ebenso bedienen wie das Ästhetische; die für Nachdenklichkeit sorgen und die nicht zuletzt feine Unterhaltung sind: die Poetry Slams.“

Samstag 07.03.2020 um 19:30 Uhr- Einlass 18:30 Uhr  
Eintrittskarten AK 17,00 €, VVK 15,00 € (Ermäßigt: 12,00 € nur Abendkasse) incl. 1 € Spende für neue Stühle

**„Albrevue 2.0“ mit den Traufgängerinnen**

Freuen Sie sich auf einen schwäbischen Kabarettabend mit temporeichem und hintersinnigem Wortwitz, viel Musik und stimmungsvollen Bildern. Das erstklassig aufeinander eingestellte Duo Susanne Wahl und ihre Tochter Mona Maria Weiblen beleuchten die Geschichte der Alb ganz neu. „Die Traufgängerinnen“ bringen im zweistimmigen Gesang und mit facetten- und dialektreichen Schilderungen die äblerischen Eigenheiten und die Liebe zur schwäbischen Natur zum Ausdruck. Ergänzt wird die musikalisch-niveaувolle „ALBREVUE 2.0“ von den Musikern Bernhard Krause (piano, voc.) und Til Eder (git., voc). Eine schwäbisch-szenische Hommage an die Alb und ihre Ureinwohner mit garantierter Tiefenwirkung!

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Schwäbischen Albverein, OG Winterlingen, statt.

Samstag 14.03.2020 um 20:00 Uhr- Einlass 19:00 Uhr  
Eintrittskarten AK 17,00 €, VVK 15,00 € (Ermäßigt: 12,00 € nur Abendkasse) incl. 1€ Spende für neue Stühle

**“Companions-Tour” Anne Haigis**

Mit ihrem brandneuen Live Album „15 Companions“ im Gepäck, kombiniert die energiegeladene Sängerin einige ihrer Hits wie „Kind Der Sterne“ oder „Freundin“ mit Titeln anderer Musiker. Wie z. B. „No Man's Land“, ein Song, den Anne bereits im Verbund mit Tony Carey und Eric Burdon mitreißend interpretierte.

Stil, Können und Ausstrahlung: Ein Abend mit Anne Haigis und ihrer unverwechselbaren, mal rauhen, mal sanften und stets kraftvollen Stimme besitzt jene künstlerische Güteklasse, die den Zuhörern unvergesslich in Kopf und Herz haften bleibt. Und dann natürlich dieser besondere Zauber dank Annes ungezwungener, natürlicher Art: Ein Konzert mit der vielseitigen Musikerin fühlt sich nicht zuletzt deshalb auch immer an wie ein Abend unter Freunden.

Samstag 21.03.2020 um 20:00 Uhr- Einlass 19:00 Uhr  
Eintrittskarten AK 22,00 €, VVK 19,00 € (Ermäßigt: 16,00 € nur Abendkasse) incl. 1 € Spende für neue Stühle

Kartenvorverkauf für sämtliche Veranstaltungen bei VR Bank eG Heuberg- Winterlingen, Schreibwaren Kluth, Zollern-Alb-Kurier BL, Eb, EDEKA-Markt Zick sowie unter Telefon 07577/931 952 oder unter [www.kleinkunstbuehnek3.de](http://www.kleinkunstbuehnek3.de)

Kleinkunsthöhle K3 e. V., Wilhelm - Bihler- Straße 4, 72474 Winterlingen

Und falls Sie sich doch nicht auf einen Künstler festlegen möchten: bei der VR Bank eG Heuberg- Winterlingen gibt es in der Winterlinger Geschäftsstelle auch Gutscheine zu kaufen, hier ist die Veranstaltung dann frei wählbar. Oder für ein Abend zu zweit unsere „Theaterdinner“: ein Gutschein für ein Essen im Bären oder Sternen und einen anschließenden Abend im K3 incl. reservierter Plätze und 2 Freigetränken. Beides: Eintrittskarten - Gutscheine und das Theaterdinner ist außer in der VR- Bank eG Heuberg- Winterlingen auch online unter [www.kleinkunstbuehnek3.de](http://www.kleinkunstbuehnek3.de) erhältlich.

**Wissenswertes**

**Weihnachtsmarkt Albstadt - Vom 13.-15.Dezember 2019 in Albstadt-Ebingen**

Am 3. Adventswochenende ist es wieder soweit. Der Handels- und Gewerbeverein Albstadt-Ebingen und die Stadt Albstadt laden in die Ebinger Innenstadt zum Weihnachtsmarkt ein. Er wird die Innenstadt wieder in eine verlockende und glänzende Oase verwandeln und seine Gäste zum Bleiben animieren.

Aus den vielen geschmückten Holzhütten und Ständen duftet es herrlich nach Weihnachten. Mandelduft, Maroni und Glühwein laden ein, sich zwischen liebevoll gebastelten Geschenken für Groß und Klein zu verweilen. Für alle ist etwas dabei.

Am Freitag ist um 18.00 Uhr offizielle Eröffnung mit Herrn Oberbürgermeister Klaus Konzelmann, dem HGV-Vorstandsteam, dem Nachtwächter und dem Nikolaus, der für die Kleinen etwas dabei hat. Zum 9. Mal in Folge findet das beliebte „Winter-City-Open-Air“ am Samstagabend auf dem Kurt-Georg-Kiesinger-Platz statt. Der Gospelchor „Voices, Hearts and Souls“ (17.00 Uhr) freut sich zusammen mit der Band „Südlich von Stuttgart“ (19.00 Uhr) alle Besucher des Weihnachtsmarktes musikalisch in Weihnachtsstimmung zu „rocken“. Bei Glühwein, Kinderpunsch und live gespielten Weihnachtsklassikern kann ein wundervoller Weihnachtsmarktabend genossen werden. Die weitere musikalische Umrahmung übernehmen in bewährter Weise einheimische und aus der Umgebung kommende Chöre, Posaunenchor und Musikvereine. Hierbei bildet die beliebte Weihnachtsbaumpyramide den Mittelpunkt. Der Bürgerturmplatz ist fest in Familienhand. Karussell, Crêpes, Süßes, der Christbaumverkauf und natürlich die lebendige Krippe mit der Heiligen Familie und lebenden Tieren sind ein fester Bestandteil. Darüber hinaus können am Freitag und Samstag die Kinder den spannenden Geschichten der Märchenerzählerin lauschen und am Sonntag beim Puppentheater in eine andere Welt eintauchen. Am Samstag wird die Band „Neggles-Jam“ ab 13:00 Uhr die Bühne rocken und mit uns in die Weihnachtszeit tanzen.

Auf einer Kleinbühne neben der Krippe finden weitere gesanglich-



che und musikalische Darbietungen statt, z.B. am Freitag ab 19:00 Uhr werden am Bürgerturmplatz Weihnachtsgeschichten erzählt und Adventslieder gesungen.

Öffnungszeiten: Fr. 8-21 Uhr - Sa. 8-21 Uhr - So. 11-18 Uhr  
www.weihnachtsmarkt-in-albstadt.de und www.albstadt-tourismus.de

### Dystonie-Selbsthilfegruppe Bodenseekreis

Die Selbsthilfegruppe sucht nach Betroffenen, die an einer wohnortnahen Versorgung interessiert sind.

In den Regionen Bodensee / Oberschwaben und im Schwarzwald ist oftmals die wohnortnahe Versorgung mit einem Spezialisten für Dystonie nicht ausreichend gewährleistet. Viele Patienten sind auf die Therapie mit Botulinumtoxin angewiesen und müssen hierfür oftmals weitere Strecken zurücklegen.

Der Selbsthilfegruppe liegt ein Angebot einer Klinik vor, die bereit wäre, Dystoniekranke in den beiden Regionen wohnortnah zu behandeln.

Hierfür ist es jedoch notwendig, dass sich diejenigen Patienten, die an einer wohnortnahen Versorgung interessiert sind, melden und auch bereit sind, sich hierfür einzusetzen damit die Klinik die notwendigen rechtlichen und organisatorischen Probleme mit Hilfe der Unterstützung der Patienten lösen kann.

Ebenfalls beteiligt sich die Gruppe an der bundesweiten Unterschriftenaktion für eine bessere Bezahlung der Botulinumtoxin-Behandlung. Mit den Unterschriften möchten wir verhindern, dass noch mehr Ambulanzen aus wirtschaftlichen Gründen schließen müssen und die Therapie dann nur noch an wenigen Standorten für wenige Patienten verfügbar ist.

Kontakt: Annette Daiber, annette.daiber@rg.dystonie.de bzw. Tel. 07542 / 980 890.

### Rentenversicherung: Öffnungszeiten zur Jahreswende

Die Dienststellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg haben in diesem Jahr bis Freitag, 20. Dezember 2019, geöffnet. Nach den Feiertagen sind sämtliche Dienststellen, Regionalzentren und Außenstellen der DRV im Land ab Donnerstag, 2. Januar 2020, wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Die DRV Baden-Württemberg bittet deshalb die Versicherten, Angelegenheiten, die zwingend noch in diesem Jahr zu regeln sind, bis spätestens 20. Dezember 2019 zu erledigen bzw. Termine vor Weihnachten zu vereinbaren.

Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

### Sichere Energieversorgung auch über die Weihnachtsfeiertage

Alle Jahre wieder taucht in der Adventszeit die Frage auf: Wie sicher ist die Stromversorgung an den Feiertagen? Was passiert, wenn der Stromverbrauch ansteigt durch die Weihnachtsbeleuchtung oder die „Gänsebratenspitze“ - also das kollektive Ofenschalten für das Weihnachtsmenü?

Als Stromnetzbetreiber in vielen Kommunen Baden-Württembergs weiß die Netze BW: Über die Feiertage ist der Stromverbrauch mit am niedrigsten im ganzen Jahr. Vor allem in der Industrie ruht die Produktion. Die Auslastung der Stromnetze liegt deshalb weit unterhalb der Belastungsgrenze. Selbst wenn wieder einige Milliarden elektrische Lichter deutschlandweit als Dekoration an Bäumen, Gebäuden oder als Straßenbeleuchtung eingesetzt werden, ist dieser zusätzliche Strombedarf kein Problem, zumal jetzt meist stromsparende LED-Leuchten verwendet werden.

Für die Netze BW hat die Versorgungssicherheit oberste Priorität. Deshalb halten auch über die Feiertage rund 120 Mitarbeiter die Stellung, unter anderem in den drei hochmodernen Leitstellen in Esslingen, Ravensburg und Heilbronn. Die Störungshotline ist, wie an jedem Tag des Jahres, 24 Stunden besetzt.

### Die Rufnummer lautet: 0800 3629-477

Der Netzbetreiber bittet jedoch vor einer Störungsmeldung zu prüfen, ob nicht die Hausinstallation an dem Stromausfall schuld sein könnte. Denn kommt zur Weihnachtsbeleuchtung, der Spülmaschine und dem Fernseher noch der berühmte Gänsebraten im Ofen dazu, kann insbesondere in älteren Gebäuden schon mal die Hauptsicherung im Haus auslösen. Der richtige Ansprechpartner in diesem Fall ist dann ein Elektro-Fachbetrieb.

### Tagesmütter und Tagesväter

Die Koordinierungsstelle für Tageseltern in Sigmaringen startet einen neuen Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen. Sie haben Freude am Umgang mit Kindern? Sie haben die zeitlichen und räumlichen Möglichkeiten?

Im Landkreis Sigmaringen suchen viele Eltern nach einer qualifizierten Betreuung für ihre Kinder. Insbesondere für ihre unter dreijährigen Kinder, ist das Interesse an dieser familiären Betreuungsform gestiegen.

In Kooperation mit dem Landkreis Sigmaringen führt die Koordinierungsstelle für Tageseltern vom 16. März bis 27. März 2020 den Vorbereitungskurs für Interessierte durch, die gerne als Kindertagespflegeperson arbeiten möchten und eine Pflegeerlaubnis erhalten wollen.

Die Grundqualifizierung besteht aus einem zweiwöchigen Vorbereitungskurs und einer anschließenden Weiterbildung. Bewerbungsende ist der 20.02.2020.

Im zweiwöchigen Vorbereitungskurs erhalten Sie die Möglichkeit, sich im Vorfeld über rechtliche, finanzielle, organisatorische und pädagogische Aspekte zu informieren.

Möchten Sie Näheres über die Arbeit in der Kindertagespflege wissen und sich für die Qualifizierung bewerben?

Ausführliche Informationen zur Qualifizierung bekommen Sie bei der Koordinierungsstelle für Tageseltern, Marlies Hanschke (07571 7479510) im Frauenbegegnungszentrum Sigmaringen. Auskünfte über die Voraussetzungen für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson erhalten Sie von Ingrid Höfer, Fachstelle für Kindertagespflege (07571 102-4258) im Landratsamt Sigmaringen.

## Original Trodat Printy

In verschiedenen  
Farben erhältlich.



Druckerei GmbH  
**Acker**

Mittelberg 6 · 72501 Gammertingen  
Tel. 075 74 - 93 01- 0 · [info@druckerei-acker.de](mailto:info@druckerei-acker.de)

# ☎ Notruf-Telefonnummern ☎

## ÄRZTE, APOTHEKEN, BEREITSCHAFTSDIENSTE

www.gesundheitsnetz-deutschland.de

**Polizei** 110  
**Rettungsdienst / Notarzt / Feuerwehr** 112

**Ärztlicher Notdienst** Tel. 116 117  
**Mo. - Do. 18 - 8 Uhr, Mi. 13 - 8 Uhr, Fr. 16 Uhr - Mo. 8 Uhr**

**Krankentransport DRK Sigmaringen** Telefon (07571) 19222

**Zentrale HNO-Notfallpraxis** (01805) 19292410

**Zahnärztlicher Notdienst - Bandansage** Sa./So.  
Landkreis Sigmaringen Festnetz 0,14 €/min, Landkreis Reutlingen  
Tel. (01805) 911-660 Mobil max. 0,42 €/min Tel. (01805) 911-640

**Bereitschaftsdienst Kinderärzte** Sa./So. Tel. (0180) 60 71 211

**Augenärztlicher Notdienst** Tel. (0180) 19 29 349

**Tierärztlicher Notdienst - Tierärztl. Kliniken** sind ständig dienstbereit  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Haustierarzt!

**Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg** Tel. (0761) 19240

## NOTDIENST DER APOTHEKEN IM DEZEMBER 2019 - 24 STD.-DIENST 8.30 - 8.30 UHR

- 12.12. Turm-Apotheke, Albst.-**Tailfingen**  
Hechinger Straße 17 (07432) 5271
- 13.12. Untere Apotheke, Albst.-**Ebingen**  
Marktstraße 11 (07431) 2240
- 14.12. Apotheke im Albcenter, Albst.-**Ebingen**  
Sonnenstraße 30 (07431) 937660
- 15.12. Alb-Apotheke, Albst.-**Ebingen**  
Untere Vorstadt 7 (07431) 56202
- Herz-Apotheke im Kaufland, **Sigmaringen**  
Georg-Zimmerer-Straße 15 (07571) 747339
- 16.12. Adler-Apotheke, **Meßstetten**  
Ebinger Straße 59 (07431) 90606
- Elisabeth-Apotheke, **Burladingen**  
Rathausplatz 8 (07475) 339

- 17.12. Alb-Apotheke, **Sonnenbühl (Udingen)**  
Erfinger Straße 4 (07128) 2334
- Apotheke Leopold, **Sigmaringen**  
Leopoldplatz 3 (07571) 13665
- Zollern-Apotheke, Albstadt **Onstmettingen**  
Hauptstraße 65 (07432) 21791
- 18.12. Bära-Apotheke, **Nusplingen**  
Kapellentorstraße 8 (07429) 91150
- Jupiter-Apotheke, **Bitz**  
Kirchstr. 16 (07431) 9353030
- 19.12. Kronen-Apotheke am Rathaus, **Winterlingen**  
Kronenstraße 1 (07434) 93910
- Mauritius-Apotheke, **Trochtelfingen**  
Marktstraße 41 (07124) 4502

## Beratungsstellen

**Ehe-, Familien- und Lebensberatung** im Rathaus Gammertingen  
Do 14.00 Uhr - 18.00 Uhr, efl-sig@t-online.de Tel. 07571/5787

**Beratungsstelle für Kinder u. Jugendliche bei sexueller Gewalt**  
Sprechzeiten: Montags und Donnerstags  
von 15.00 bis 17.00 Uhr Tel. 07571/683028

**Haus der Sozialen Dienste - Marienberg e.V.** - Beratungsstelle  
für Familien mit behinderten Angehörigen Tel. 07571/7486-0

**Interdisziplinäre Frühförderstelle Sig.** Tel. 07571/7486-7019

**Sprachauffällige Kinder im Vorschulalter**  
Praxis Logopädie Marienberg Tel. 07124/923417

**Beratungsstelle für Frühförderung**  
Entwicklungsverzögerungen und  
Sprachentwicklungsverzögerungen Tel. 07574/406 210  
und 07574/406-217

**Jugendbüro Gammertingen**  
Otto Sommer, Jugendbeauftragter Tel. 07574/5659875  
Beratung nach telef. Vereinbarung Handy 0178/2923094

**bsg · betreuung siegfried glowiak** - Rechtliche  
Betreuung, Vorsorge Vollmachten Tel. 07574/3841, 3836

**Suchtberatungsstelle Außenstelle Gtg.** Tel. 07571/4188  
Monika Stebner, Dipl. Soz. Päd (FH) (Sprechstunde nach Vereinbarung)

**Sozialpsychiatrischer Dienst: Landkr. SIG** Tel. 07571/7301-0

**Kreuzbundgruppe Gammertingen – Hilfe für Suchtkranke**  
Treffpunkt, Do., 20.00 Uhr, 14-tägig im Fidelishaus  
07577/3265 oder 07577/3991

**Freundeskreis für Suchtkranke - Selbsthilfegruppe Gtg.** - 14-tägig  
Do., 19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Tel. 07124/931390

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** 08000 116 016  
www.hilfetelefon.de

**AI-Anon Selbsthilfegruppe für Angehörige** und erwachsene  
Kinder von Alkoholikern Tel. 07552/4466, Tel. 07577/289

**Hebammensprechstunde** Landratsa. Sig. Tel. 07571 102-6422

**Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle EUTB Ravensburg-Sigmaringen:** Sprechzeit jeden 2. Freitag im Monat im Rathaus Sigmaringen von 10-13 Uhr, vorherige Terminabsprache erbeten unter 07571 75 23 910 oder info@eutb-rv-sig.de

**Schwangerschaftsberatungsstelle von donum vitae**  
Bahnhofstr. 3, 72488 Sigmaringen Tel. 07571/7497-18

**Hilfen nach Maß** - Ambulante Dienste, Assistenzleistungen für Menschen  
mit Behinderung: Gammertingen Tel. 07574/93496817

**SKM Betreuungsverein Sigmaringen** Tel. 07571-50767  
Rechtliche Betreuung - Beratung - Vorsorgevollmacht - Patientenverfügung

**Hospizgruppe Veringen-Gammertingen** - Hilfe für schwerkranke  
u. sterbende Menschen u. deren Angehörige Tel. 01590/1854025

**Caritasverband Sigmaringen**  
**Beratungsstelle häusliche Gewalt(BhG)** Tel. 07571/7301-0

**Pflegestützpunkt Landkreis SIG**, Hofstraße 12, 88512 Mengen  
Mo-Do 9.30 - 11.30 Uhr Tel.: 07572/7137-368 /-372/ -431  
Do 16.00 - 17.30 Uhr E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de

**Psychosoziale Beratungsstelle**  
Laizerstr. 1, 72488 Sigmaringen Tel. 07571-72965-50 oder – 52

**Beratung HIV/AIDS u. andere sexuell übertragbare Krankheiten**  
Landratsamt Sigmaringen Tel. 07571/1026415

## Sozialstationen

**Sozialstation St. Martin, Veringen-Gammertingen**  
Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Dorfhelferin, Hauspflegehilfe - Rufbereitschaft rund um die Uhr. Tel. 07574-9320833-0  
**Tagespflege St. Martin, Veringen-Gammertingen** Tel. 07574-934134  
Fax 07574-921356 - Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 Uhr - 16.30 Uhr

**Sozialstation des Deutschen Roten Kreuzes**  
Kranken- und Altenpflege, Verhinderungspflege,  
Hausnotruf, Essen auf Rädern, Beratungen Tel. 0172/7267755  
Betreuungsgruppe für Demenz- und Alzheimer-erkrankte, Di. von 14.00 - 17.00 Uhr Tel. 07574/935851

**Sozialstation St. Martin, Engstingen** Sa./So. Tel. 07129/932770

**Sozialstation Haus Sonnenhalde** Tel. 07129/9379-0

**AMEOS ambulante Pflege** - Häusliche Pflege, Versorgung u. Beratung,  
Mahlzeitenservice „Essen auf Rädern“ Winterlingen Tel. 07434/9377444

**Pflegedienst Plus LUX - HELIOS** - Kompetente Beratung, liebevolle  
ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung und Betreuung von  
Hilfsbedürftigen Tel. 07434/9365470

Alle Angaben ohne Gewähr - Dies ist ein kostenloser Service der Druckerei Adler GmbH

Alle Angaben ohne Gewähr - Dies ist ein kostenloser Service der Druckerei Adler GmbH